
Vorwort

Seit über 25 Jahren sind Leiden von Führungskräften die Nahrung, welche unsere Seminare speist. Glücklicherweise gibt es für die Führungskräfte, deren Mitarbeiter und auch für uns – das möchte ich ausgleichend erwähnen – ebenso viele, wenn nicht mehr, schöne Momente der Freude und des Gelingens. Wenn es uns widerfährt, ein Leiden in ein Erfolgserlebnis zu verwandeln, dann ist der Zweck unseres Tuns als Trainer erfüllt.

Aufgrund meiner ganzheitlichen Ausbildung, den eigenen Erfahrungen als Führungskraft und der langen Tätigkeit als Trainer möchte ich Sie ermutigen, selbst Antworten zu suchen und zu finden. Leiden ist Mist! Jede Führungskraft, die wir darin unterstützt haben, sich davon zu befreien, hat letztendlich mehr Qualität für ihr Leben gewonnen. Oft nur durch Kleinigkeiten, die durch nachhaltiges Üben und Umsetzen in der Führungspraxis des Einzelnen positive Wirkung erzielt haben.

Diese sich wiederholenden Erlebnisse waren u. a. der Impuls für die Entstehung dieses Buches. Was positiv wirkt, sollte anderen Menschen nicht vorenthalten werden.

Für die tatkräftige Unterstützung, die Geduld beim Mitlesen und Korrigieren bedanke ich mich bei meinen aktiven Freunden Tina, Sepp, Vivian und Joe sowie Professor Wulf Schirrmeister, ganz besonders jedoch bei meiner Liebsten Yvonne. Ohne ihre dynamische Rückenstärkung und ihrer Flexibilität hinsichtlich meines geänderten Zeitverhaltens während des Schreibens wäre vieles noch ungeschrieben.

Auch meinen Betreuern von Springer Gabler, insbesondere Frau Wagner und Frau Winter, danke ich für ihre Unterstützung und Geduld. Deren professionelles Wissen hat mir in Momenten der Ratlosigkeit sehr weitergeholfen.

Nicht zu vergessen die Initialzündler für dieses Buch, also die Führungskräfte und Mitarbeiter, die mir über die Jahre Stoff für diese Zeilen angeboten haben. Wären sie nicht gewesen, hätte ich kein derartiges Bewusstsein für die Vielfältigkeit, Dramen und Freuden der täglichen Arbeit. Danke allen meinen Klienten und Teilnehmern für ihre Offenheit, Inspiration und das Vertrauen zur Zusammenarbeit.

Glauben Sie immer an die Möglichkeiten einer wirksamen Veränderung und ein positives Gelingen. Lassen Sie sich nie, von wem auch immer, diesen Glauben ausreden. Seien Sie Chancendenker und entscheiden Sie, sonst tun es andere für Sie!

München, September 2014

Führen ohne Leiden

Die 7 häufigsten Klagen im Führungsalltag und was Sie
dagegen tun können

Saulus, P.

2015, XIII, 246 S. 47 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-01257-1